

Mitglieder des Ethikkomitees

Vorsitzende:

PD Dr. med. Christiane Richter-Ehrenstein

Chefärztin, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Telefon: 0335 548 2701

Stellvertretende Vorsitzende:

Anne Linden

Krankenhauseelsorgerin
Tel.: 0335 548 3985

Rico Düvel

Pfleger Geriatrie
Tel.: 0335 548 1479

Dr. med. Frank Hoffmann

Chefarzt, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-
und Handchirurgie
Tel.: 0335 548 2601

Stefan Härtel

Krankenpfleger, Vorsitzender des Betriebsrates
Tel.: 0335 548 2075

Dr. med. Matthias Jäger

Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie
Tel.: 0335 548 2562

Carola Kampioni

Sozialarbeiterin, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Tel.: 0335 548 4596/4597

Marion Kraucik

Stationsschwester, Station IMC 1
Tel.: 0335 548 2350

Ulrike Lindstädt

Krankenhauseelsorgerin
Tel.: 0335 548 3985

Dr. med. Kerstin Lohse

Chefärztin, Klinik für Kinderchirurgie
Tel.: 0335 548 1680

Karl-Otto Meyer-Tonndorf

Richter i. R.

Dr. med. Ulrich Niedermeyer

Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel.: 0335 548 4501

Dr. rer. medic. Michael Ossadnik

Pflegedirektor
Tel.: 0335 5 48 2010

Dipl.-Med.-Päd. Sabine Schellenberger

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Tel.: 0335 548 2844

Dr. med. Lorenz Schlenger

Oberarzt, Klinik für Strahlentherapie und
Radioonkologie
Tel.: 0335 548 4739 / 4745

Cindy Thomas

Abteilungsleiterin ITZ
Tel.: 0335 548 2772

Sabine Zinke

Patientenbeauftragte
Tel.: 0335 548 2002

Kontakt

PD Dr. med. Christiane Richter-Ehrenstein
Tel.: 0335 548 2701

Anne Linden
Tel.: 0335 548 3985

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Klinisches Ethikkomitee

Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 548 - 39 85
E-Mail: ethikkomitee@klinikumffo.de
www.klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5 48 - 0, Fax: 0335 5 48 - 20 03
E-Mail: gf@klinikumffo.de, www.klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, eine 100%ige Tochter
der RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt a. d. Saale

Verbundenes Unternehmen der



Klinikum
FRANKFURT (ODER)

Klinisches Ethikkomitee

- ethische Fallbesprechungen
- Handlungsempfehlungen
- Fortbildung



Artikel-Nr.: FL-409270 Fotos: Klinikum Frankfurt (Oder), © Alexander Raaths - Fotolia.com, © ArVis - Fotolia.com

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ –
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Unsere Arbeit für Sie

Das Klinische Ethikkomitee bietet ein Forum für die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen im klinischen Alltag. Das Ethikkomitee befasst sich unter anderem mit Fragen der Patientenaufklärung, ethischen Problemen am Lebensbeginn und am Lebensende, Patientenverfügungen, Grundlagen der klinischen Ethikberatung und Fragen der Gesundheitsökonomie.

Patienten mit ihren Angehörigen, Pflegende und Ärzte haben im Rahmen von ethischen Fallbesprechungen die Möglichkeit, gemeinsam schwierige Entscheidungen mit Hilfe von Experten und Moderatoren zu beraten.

Das Klinische Ethikkomitee entwickelt zudem Handlungsempfehlungen und bietet Fortbildungen zu aktuellen Themen der Ethik in der Medizin an.

Was bedeutet für uns Ethik?

Die ethischen Grundsätze im Klinikum bilden eine Brücke zwischen der akademischen Ethik und dem klinischen Alltag. Ethisches Handeln ist in alle Arbeitsabläufe des Klinikums Frankfurt (Oder) zu integrieren, und verfolgt das Ziel einer ganzheitlichen Versorgung der Patientinnen und Patienten. In diesem Sinne arbeiten im Ethikkomitee Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Berufe eng zusammen.

Grundsätze des Klinischen Ethikkomitees

Das Klinische Ethikkomitee steht Patienten, ihren Angehörigen sowie allen Mitarbeitern des Klinikums bei Fragen zur Ethik in der Medizin helfend zur Verfügung. Es orientiert sich an aktuellen fachlichen Stellungnahmen zur Medizinethik.

Das Klinische Ethikkomitee arbeitet unabhängig. Die Mitglieder sind bei ihren Voten allein ihrem Gewissen unterworfen. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.



Aufgaben des Ethikkomitees

1. ETHISCHE FALLBERESPACHUNG

Das klinische Ethikkomitee bietet Fallbesprechungen zu vielen moralischen und ethischen Fragen an, die im Laufe der Behandlung eines Patienten auftreten können. Eine ethische Fallbesprechung kann von Ärzten, Pflegenden, Angehörigen und von den Patienten angefordert werden. Alle Beratungen sind vertraulich und werden in Absprache mit dem Ratsuchenden in den Krankenunterlagen dokumentiert.

2. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Für grundsätzliche Fragen erarbeitet das Ethikkomitee Stellungnahmen und Empfehlungen, die hilfreiche Orientierung bieten. Dabei werden aktuelle ethische Debatten und rechtliche Entwicklungen berücksichtigt.

3. FORTBILDUNGEN

Das Ethikkomitee bietet Fortbildungen zu medizinethischen und medizinrechtlichen Themen an:

- Vorträge
- Ethikcafés
- Interne Schulungen
- Ethiktage

Wie läuft eine ethische Fallbesprechung ab?

Ziel der ethischen Fallbesprechung ist es, durch moderierte Analyse eines ethischen Konflikts zur Lösung im konkreten Behandlungsfall beizutragen.

Die ethische Fallbesprechung hilft bei ethischer Reflexion und Suche nach einer für alle Beteiligten nachvollziehbaren Entscheidung. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

- Die ethische Fallbesprechung kann von Ärzten, Pflegenden, Patienten sowie deren Angehörigen angefragt werden.
- Die klinische ethische Fallbesprechung findet meist als patientenbezogene Teambesprechung auf der Station statt.
- Trainierte Mitarbeiter des Klinischen Ethikkomitees übernehmen die Moderation der gemeinsamen Diskussion.
- Zu Beginn werden nochmals alle relevanten medizinischen, pflegerischen und sozialen Aspekte dargelegt.
- Im zweiten Schritt wird die wichtigste ethische Frage formuliert, die in der Beratung diskutiert werden soll.
- Die Mitarbeiter des Klinischen Ethikkomitees informieren über aktuelle, für die konkrete Behandlung wichtige ethische Richtlinien.
- Alle Beteiligten formulieren ihre Auffassung, Einsicht und Haltung zur konkreten Frage.
- Am Ende wird ein gemeinsames Fazit gezogen.